

ELA NEWS

50 years **ela[container]**

Das Kundenmagazin
www.container.de

NR. 50
APRIL
2022

50years.container.de



Macher mit Kopf, Hand & Herz seit 1972



Empfangschef mit feinem Geschmack
Eigentlich ist er ausgebildeter Koch. Als Empfangschef von ELA lässt Yves Protzner es sich deshalb nicht nehmen, die Gäste auch kulinarisch zu verwöhnen.



Marketing Manager der ersten Stunde
Als Marketing Manager kümmert sich Michael Schmidt seit Jahren unter anderem um Anzeigenschaltung, Pressearbeit und die ELA News. Zur Arbeit hat er's nicht weit – und pendelt deshalb mit dem Fahrrad.



Durchstarter auf Rollen
Marek Sandmann ist immer in Bewegung – ob während der Ausbildung zum Industriekaufmann bei ELA oder privat im Skatepark, den er mit seinem Verein aufgebaut hat.



Teamplayer mit Traditionsbewusstsein
Als Leiter der Abteilung Managementsysteme treibt Ralf Manning die Digitalisierung der Workflows bei ELA voran. In seiner Freizeit hält er mit Freunden im plattdötschken Podcast „Platt-Cast“ die Sprache der Region hoch.



Buchhalterin mit schwarzem Gürtel
Als Bilanzbuchhalterin hat Beatrix Brinker die Finanzen von ELA im Blick und im Griff. Auch ihre Bilanz als Karate-Sportlerin kann sich sehen lassen.



Ingenieur mit grünem Daumen
Markus Meny, technischer Leiter im Containersonderbau, zeigt seine Vorliebe fürs Konstruieren und für alte Gemüsesorten.



Meister der Spontanität und Sportwagenfan
Mit seiner Tochter teilt er die Leidenschaft für Sportautos und er ist gerne unterwegs: Das trifft sich gut, denn in seinem Job verbringt er viel Zeit im Auto und auf der Straße. Langeweile kommt dank kurzweiliger Gespräche dabei niemals auf.



Geschäftsführer mit Drive
Im Laufe seiner Karriere bei ELA hat Hans Gatzemeier schon etliche Stationen absolviert und vieles auf den Weg gebracht. Einen sportlichen Ausgleich findet der ELA Offshore Geschäftsführer beim Golfen, einem sehr beliebten Sport in der Branche.



Zwei Schwestern mit viel Erfahrung und Expertise
Dass die beiden Schwestern sind, wissen im Unternehmen gar nicht so viele. Zusammengerechnet arbeiten sie seit rund 60 Jahren bei ELA und schätzen die familiäre Unternehmenskultur hier – die zeigt sich auch darin, dass das Unternehmen ihr ehrenamtliches Engagement unterstützt.



Familienmensch mit Pioniergeist
Firmengründer Bernhard Albers verrät, wie er mit seiner Frau Elisabeth ein weltweit erfolgreiches Familienunternehmen geschmiedet hat – und wofür der Name ELA eigentlich steht.

Unsere Erfolgsgeschichte begann vor 50 Jahren mit einer guten Idee. Mit unserem stetig wachsenden Team schreiben wir diese Geschichte seither mit viel Engagement, Innovationskraft und Qualitätsbewusstsein weiter. Behutsam und zugleich entschlossen haben die drei Geschwister Albers das Unternehmen in zweiter Generation auf weltweiten Wachstumskurs gebracht und dabei die familiäre Unternehmenskultur bewahrt – und das trotz unserer Größe von über 1.100 Kolleginnen und Kollegen und Standorten auf der ganzen Welt. Zum 50-jährigen Jubiläum geben wir einen Einblick in unsere Arbeit, unsere Geschichte und den besonderen Spirit bei ELA. In persönlichen Portraits geben langjährige und neue Kolleginnen und Kollegen spannende Einblicke in ihren beruflichen und privaten Alltag.



Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Jubiläumswebsite, um mehr über die Menschen und das Unternehmen zu erfahren:
50years.container.de

SMART HOME AUF TOUR IM ELA CONTAINER

Mobiles Messekonzept der eQ-3 AG begeistert
Fachpublikum für Homematic IP System



1



01



02

Abb. 01

Ob Heizen oder Kühlen – das Raumklima lässt sich intelligent steuern.

Abb. 02

Das Entertainment-System ist in die Smart-Home-Lösung integriert.

Abb. unten

Die ganze Welt von Homematic IP findet im ELA Ausstellungscontainer Platz.



Abb. oben

Die App-Steuerung ermöglicht volle Kontrolle auch von unterwegs.

Abb. unten

Mobile Messlösungen wie diese sind für viele Branchen denkbar.

Mobiler Showroom für die eQ-3 AG

Viele Messen und Branchenveranstaltungen sind in den letzten Monaten pandemiebedingt ausgefallen. Das Technologieunternehmen eQ-3 AG hat einen innovativen Weg gefunden, um Fachinstallateuren sein Smart-Home-System Homematic IP kompakt und anschaulich zu präsentieren.

In einem mobilen Showroom von ELA Container zeigt der Smart-Home-Pionier aus Leer, was dank neuester Technik im Bereich der Hausautomation möglich ist. Der Showroom wird von einem ELA Spezial-Lkw mit Ladekran an Orte in ganz Deutschland transportiert.

„Der direkte Austausch mit Fachwerkern und unseren Installationspartnern ist für uns von großer Bedeutung“, sagt Prof. Heinz-G. Redeker, Vorstandsvorsitzender der eQ-3 AG. „Im mobilen Showroom haben sie nun die Gelegenheit, die Einsatzmöglichkeiten von Homematic IP live zu erleben und sich vor Ort von Experten beraten zu lassen.“

Der Showroom basiert auf einem ELA Premiumcontainer mit einer Sonderhöhe von rund 3 Metern. Verglasungen an zwei Seiten des Containers ermöglichen es zudem, Anwendungen wie die intelligente Steuerung von Licht und Beschattungslösungen live zu präsentieren.

„Dank der hohen Individualisierbarkeit unserer Module und unseres kompetenten Teams im Sondercontainerbau konnten wir bereits einige aufmerksamkeitstarke Showrooms auf Containerbasis realisieren“, erklärt ELA Geschäftsführer Tim Albers. Die Raumlösung mit Smart-Home-Technologie zu kombinieren, sei besonders interessant und biete neue Möglichkeiten. „Wir freuen uns, ein Teil dieses innovativen Projekts sein zu dürfen“, so Albers.

Seinen ersten Messetermin hatte der mobile Ausstellungsraum in Düsseldorf.

Details

Ort
Deutschland, Roadshow

Zuständiger ELA Standort
ELA Container GmbH, Zentrale, Haren (Ems)

Art und Anzahl der Container
1 ELA Premium-Sondercontainer

Nutzfläche
18 m²

Nutzung
Mobiler Showroom

Farbe/Boden
Außenwände: Anthrazitgrau, RAL 7016
Innenwände und Decke: Weiß
Boden: Vinyl in Holzoptik

Sonderausstattung
Verglaste Stirn- und Längswand, bodentiefe Fenster, Aluminium-Außentür, LED-Innenbeleuchtung, Rauchwarnmelder

Kauf oder Miete
Miete

Nutzungsdauer
6 Monate



ELA CONTAINER AUCH INTER- NATIONAL ERFOLGREICH

2

540 Quadratmeter große Basis
für Bauleitung in Prag





Abb. oben

Große Räume sorgen für Sicherheit in Pandemiezeiten.

Abb. unten

Die Präsentationstechnik wurde kundenseitig gestellt.



01



02

Abb. 01

In den Umkleiden sorgen Spinde für Ordnung und Sicherheit.

Abb. 02

Die Küche ist für Arbeitspausen vollständig ausgestattet.



Abb. oben

Die Aufteilung der Räume lässt sich flexibel gestalten.

Abb. unten

Die Bauleitung des Großprojekts ist dank ELA direkt vor Ort.

Viergeschossige Anlage für den Projektierer und Bauträger Trigema a.s.

FRAGMENT heißt ein neuer Wohnkomplex mit rund 140 Einheiten, der bis Frühling 2022 in einem modernen Prager Viertel entstehen soll. Der Projektierer und Bauträger Trigema a.s. setzt als Basis für die Bauleitung auf eine temporäre Raumlösung von ELA Container.

„Bei der Ausschreibung zu dieser mobilen Anlage konnten wir uns gegen vier Mitbewerber behaupten“, sagt Jiri Meziva, ELA Head of Business Development Czech Republic. Besonders wichtig seien dem Kunden stapelbare Container gewesen, um in die Höhe bauen zu können. „Denn wie so oft waren die Platzverhältnisse auch auf dieser Baustelle sehr beengt.“

Letztlich entstand in Prag eine viergeschossige Anlage aus 36 Raummodulen, die insgesamt 540 Quadratmeter Fläche zur Verfügung stellt. Sie umfasst Büro-, Aufenthalts-, Umkleide-, Besprechungs-, Küchen- und Sanitärbereiche. Ein Baustromverteiler findet im Gesamtkonzept der ELA Anlage ebenfalls Platz. Klimaanlage, Konferenztechnik und eine helle, freundliche Innenausstattung sorgen in Kombination mit hochwertigen Schreibtischen und Drehstühlen für eine perfekte Arbeitsumgebung.

„Im Aufbau unseres Mietprojektes FRAGMENT sahen wir eine gute Gelegenheit, uns die Branchenerfahrung und breite Marktaufstellung von ELA Container zu Nutzen zu machen. Die Vorbereitungsphase und auch die Auftragsrealisierung verliefen im Einklang mit unserer Erwartungshaltung“, sagt Trigema Marketingleiter Michal Netolický.

„Wir freuen uns besonders, dass der Kunde mit der Ausführung des Auftrags sehr zufrieden war und gleich einen weiteren Auftrag für eine 650 Quadratmeter große Bauleitungsanlage in Prag erteilt hat“, sagt Jiri Meziva.

Details

Ort
Prag, Tschechien

Zuständiger ELA Standort
ELA Container GmbH, Zentrale, Haren (Ems)

Art und Anzahl der Container
36 ELA Qualitätsallrounder

Nutzfläche
540 m²

Nutzung
Bauleitungsgebäude, 4-stöckig

Farbe/Boden
Außenwände: Kieselgrau, RAL 7032
Innenwände und Decke: Weiß
Boden: PVC, hellgrau

Sonderausstattung
LED-Innenbeleuchtung, Rauchwarnmelder, Feuerlöscher, Klimageräte, Fenstergitter, Fliegengitter, Whiteboards, Mikrowelle

Kauf oder Miete
Miete

Nutzungsdauer
26 Monate





3

INTERIMS- LÖSUNGEN FÜR DIE SANIERUNG VON SCHULEN

Abb. oben

Die 86 Raummodule stehen auf mobilen Betonfundamenten.

Abb. Mitte

Das helle Lehrerzimmer bietet eine angenehme Aufenthaltsqualität.

Abb. unten

EDV-Arbeitsplätze runden das Angebot an Lernmöglichkeiten ab.



Temporäre Schule in Mecklenburg- Vorpommern

Viele Schulen in Deutschland müssen dringend saniert werden – dazu reichen die Ferienzeiten oftmals nicht aus. Damit Unterricht auch während der Bauphase stattfinden kann, hat ELA Raumlösungen für Schulen entwickelt, die für Schüler und Lehrende optimale Lern- und Arbeitsbedingungen bieten. Eine solche Schule aus ELA Containern entstand kürzlich auch in Mecklenburg-Vorpommern in der Gemeinde Banzkow. Hier wird derzeit die Regionale Schule Banzkow umgebaut.

„Eine solch umfassende Baumaßnahme wie in unserem Fall ist im laufenden Schulbetrieb nicht umsetzbar“, erklärt Bürgermeister Ralf Michalski. Rund fünf Millionen Euro fließen insgesamt in das Projekt. „Um den Unterricht aufrechtzuerhalten, haben wir uns gemeinsam mit dem leitenden Ingenieurbüro für eine Interimsschule aus ELA Containern entschieden“, so Michalski.

Die zweistöckige Schulcontaineranlage in direkter Nähe zum Schulgebäude bietet 14 Klassenzimmer, Fachräume, Sanitärebereiche sowie Büros für Lehrkräfte und Personal. „In diesem Fall wurde nicht nur ein Klassenzimmer, sondern eine komplette Schule in eine Containeranlage verlegt“, erzählt ELA Projektmanager Tino Frank. Zunächst musste dazu eine geeignete Fläche gefunden werden, auf der die insgesamt 86 ELA Raummodule sicher platziert werden konnten. Dafür kamen mobile Betonfundamente zum Einsatz.

„Bei Schulen gibt es hohe Anforderungen an Aufenthaltsqualität und Sicherheit. Wir haben unsere Containerräume dahingehend optimiert“, erklärt Frank. „Das Raumklima ist einwandfrei und die Raumaufteilung mit kurzen Wegen entspricht genau unseren Anforderungen“, sagt Schulleiterin Carola Silbernagel-Dübel.

Details

Ort
Banzkow

Zuständiger ELA Standort
ELA Container GmbH, Frankenberg

Art und Anzahl der Container
86 ELA Premiumcontainer

Nutzfläche
1.500 m²

Nutzung
Temporäres Schulgebäude, 2-stöckig

Farbe/Boden
Außenwände: Kieselgrau, RAL 7032
Innenwände und Decke: Weiß
Boden: PVC, hellgrau

Sonderausstattung
Sondertüren, LED-Innenbeleuchtung, Rauchwarnmelder, Feuerlöscher, Kabelkanäle, Außenleuchten mit Bewegungsmelder und Dämmerungssensor, Außentreppe mit Podest und Geländer, mobile Betonfundamente, Baustromverteiler, Mobiliar und sonstige Innenausstattung kundenseitig

Kauf oder Miete
Miete

Nutzungsdauer
15 Monate

„Wir freuen uns auf das neue Schulgebäude und sind froh, in der Zwischenzeit in den hochwertigen Modulräumen von ELA unterrichten zu können.“

Carola Silbernagel-Dübel —
Leiterin Regionale Schule Banzkow



01



03



02

Abb. 01

Helle Räume sorgen für eine angenehme Lernumgebung.

Abb. 02

Eine Außentreppe verbindet die beiden Etagen der ELA Anlage.

Abb. 03

Auch Arbeitszimmer für Lehrkräfte finden sich in der mobilen Schule.



Abb. oben

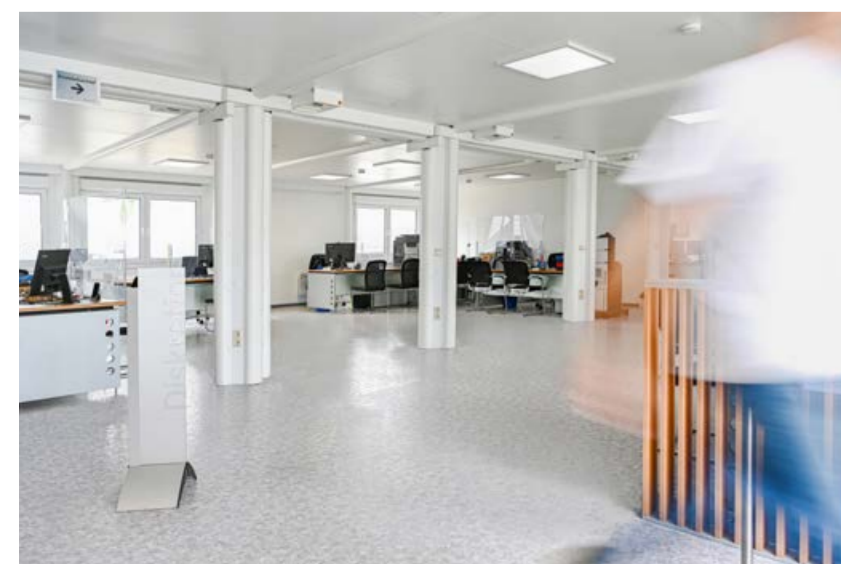
ELA Lösung mit 260 Quadratmetern Raum für Beratung und Verkauf.

Abb. Mitte

Die EDV-Installation macht die ELA Büros direkt einsatzbereit.

Abb. unten

Großzügige und helle Räume empfangen die Autohaus-Kunden.



4 AUF DEM WEG ZU EINEM NEUEN AUTOHAUS

Autohaus für die Emil Frey Gruppe

Eine moderne Produktpräsentation, große Markenauswahl und ein kompetenter Service sind gerade auch in der Automobilbranche wichtige Erfolgsfaktoren. Die Emil Frey Gruppe hat sich daher entschlossen, die Verkaufs- und Werkstatträume ihrer Mercedes-Benz-Niederlassung in Kassel in einem neuen großen Gebäude zusammenzulegen. „Wir möchten eines der modernsten Autohäuser in Nordhessen werden“, erklärt Alex Dades, Leiter After Sales. „Der dafür benötigte Neubau wird knapp 2 Jahre dauern. Für die Bauphase sind wir mit unserem Autohaus daher in eine mobile Containeranlage von ELA umgezogen.“

„ELA Container sind echte Allrounder“, weiß ELA Area Sales Managerin Christiane Basler. Sie begleitete bereits eine Vielzahl von Raumprojekten – etwa für Apotheken, Banken, Schulen oder Einzelhändler. „Das Interimsautohaus in Kassel ist besonders interessant, da die räumliche Aufteilung der 260 Quadratmeter großen Nutzfläche sowohl einen offenen Empfangsbereich als auch Nischen für vertrauliche Beratungsgespräche bereithält.“ Neben der Hauptcontaineranlage, in der die Serviceannahme, der Teilevertrieb, der Verkauf und Sanitäräume untergebracht sind, gibt es einen separaten Warteraum aus einem vollverglasten ELA Bürocontainer.

„Mit ELA Containern können innerhalb kürzester Zeit große Räume ohne Zwischenwände geschaffen werden“, sagt Basler. „Dazu werden die Module längsseitig kombiniert und nahezu nahtlos miteinander verbunden.“ Insbesondere für Verkaufsräume sei diese Art des Grundrisses sehr attraktiv.

Für das Autohaus Frey lieferte ELA die Anlage sofort bezugsfertig. „Wir haben das Licht angemacht, unsere EDV mit den vorbereiteten Anschlüssen verbunden und konnten starten“, so Dades.

Details

Ort	Kassel
Zuständiger ELA Standort	ELA Container GmbH, Zentrale, Haren (Ems)
Art und Anzahl der Container	16 ELA Premiumcontainer
Nutzfläche	260 m ²
Nutzung	Temporäres Autohaus
Farbe/Boden	Außenwände: Kieselgrau, RAL 7032 Innenwände und Decke: Weiß Boden: PVC, hellgrau
Sonderausstattung	LED-Innenbeleuchtung, Rauchwarnmelder, Kabelkanäle, Split-Klimageräte zum Kühlen und Heizen, Mobiliar und Inneneinrichtung kundenseitig
Kauf oder Miete	Miete
Nutzungsdauer	12 Monate



Abb. oben

Beratung und Service sind für die Kunden der Bank sichergestellt.

Abb. Mitte

Raumklima, Lichtverhältnisse und Ausstattung entsprechen den Anforderungen an einen gesunden Arbeitsplatz.

Abb. unten

Bei der Raumplanung wurde auf genügend Abstand auch in Pandemiezeiten geachtet.



5 WESER-ELBE SPARKASSE SETZT AUF ELA RAUMLÖSUNG

Interimsbankfiliale in Bremerhaven

Die Weser-Elbe Sparkasse baut aktuell ihre Filiale Otterndorf zu einem modernen und optimal für die Beratung ausgestatteten Standort aus. Besonders wichtig ist den Verantwortlichen, dass der Betrieb für die Kunden der Sparkasse während der Umbauzeit möglichst ohne Einschränkungen weitergehen kann. Die Lösung ist eine mobile Geschäftsstelle aus ELA Raummodulen.

Die zweistöckige ELA Anlage steht auf dem Parkplatz der Sparkasse hinter dem eigentlichen Gebäude. Dort befindet sich alles, was für die Beratung und den Service benötigt wird. Der Zugang zur Interimsanlage ist behindertengerecht und über eine Rampe möglich.

„ELA Container hat uns bei der Raumplanung sehr gut beraten. Trotz der Enge vor Ort ging auch der Aufbau zügig und professionell voran“, sagt Matthias Schulz aus dem Bereich Zentrale Dienste und Verwaltung der Weser-Elbe Sparkasse.

„Wir haben seit vielen Jahren spezielle Raumlösungen für Geldinstitute im Angebot“, sagt ELA Außendienstmitarbeiter Karsten Klätte. Die hohen Sicherheitsstandards der Finanzbranche seien mit den von ELA speziell entwickelten Detaillösungen zu gewährleisten.

Die Interimsanlage für die Sparkasse in Bremerhaven besteht aus 24 ELA Containern und umfasst insgesamt rund 400 Quadratmeter auf zwei Etagen.

In Büro-, Beratungs- und Kundenservicebereichen wird die gewohnte Beratungsqualität sichergestellt. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen Sanitär- und Küchenbereiche zur Verfügung. Zur bankenspezifischen Ausstattung gehören unter anderem Bodenverstärkungen und Trennwände für die Geldautomaten.

Details

Ort	Bremerhaven
Zuständiger ELA Standort	ELA Container GmbH, Zentrale, Haren (Ems)
Art und Anzahl der Container	24 ELA Qualitätsallrounder
Nutzfläche	400 m ²
Nutzung	Temporäres Bankgebäude
Farbe/Boden	Außenwände: Kieselgrau, RAL 7032 Innenwände und Decke: Weiß Boden: PVC, hellgrau
Sonderausstattung	Split-Klimageräte, LED-Innenbeleuchtung, Rauchwarnmelder, mobile Betonfundamente, Bodenverstärkung, Trennwand mit Ausschnitt für Geldautomaten, Mobiliar kundenseitig
Kauf oder Miete	Miete
Nutzungsdauer	5 Monate



Abb. oben

Die viergeschossige Anlage spart Platz auf dem Firmengelände.

Abb. Mitte

Zur Ausstattung gehören auch Umkleieräume mit Spinden.

Abb. unten

Sanitärcontainer bieten die Möglichkeit zum Duschen direkt vor Ort.



REVISIONS-ARBEITEN IN DER PRODUKTION

Monteurunterkünfte für DS Smith Paper

Regelmäßige Revisionen in Industrieunternehmen sichern die Funktionalität und Sicherheit von Produktionsmitteln. Mitunter sind die Wartungsarbeiten so umfangreich, dass Monteure die Anlagen und Maschinen über mehrere Wochen hinweg überprüfen. „Revisionen in der Produktion sind wichtig“, weiß ELA Area Sales Managerin Christiane Basler. „Gleichzeitig sind sie für die Betriebe aber auch mit einem hohen Aufwand verbunden.“ Für eine effiziente Abwicklung der Wartungsarbeiten setzen daher viele Industrieunternehmen auf eine Unterbringung der Monteure vor Ort – etwa in ELA Containerdörfern. Das spart Zeit und Kosten.

„ELA Monteurunterkünfte bieten vollen Komfort bei größtmöglicher Flexibilität“, erklärt Basler. Sie begleitete auch ein Projekt bei der DS Smith Paper Deutschland in Witzzenhausen nahe Kassel. Das international tätige Unternehmen ist langjähriger Kunde von ELA und schätzt die zuverlässige und reibungslose Unterstützung des Raumspezialisten aus dem Emsland. „Trotz geringer Stellfläche auf dem Betriebsgelände konnten wir alle Raumwünsche erfüllen – angefangen bei Büros und Besprechungsräumen bis hin zu den Unterkünten, Aufenthalts-, Küchen- und Sanitäräumen“, so Basler. Die Lösung liegt dabei in der Stapelbarkeit der ELA Module. Bis zu vier Container können problemlos übereinandergesetzt und über Treppen miteinander verbunden werden. Insgesamt sind 96 mobile ELA Räume verteilt auf mehrere Einzelanlagen bei DS Smith im Einsatz. Sie bieten zusammen eine Nutzfläche von rund 1.500 Quadratmetern.

„Der ELA Außendienst hat uns sehr lösungsorientiert beraten. Auch Lieferung und Montage gingen reibungslos vonstatten“, so Philipp Brethauer, Leader Production Power Plant.

Details

Ort
Witzzenhausen

Zuständiger ELA Standort
ELA Container GmbH, Zentrale,
Haren (Ems)

Art und Anzahl der Container
96 ELA Premiumcontainer,
2-, 3- und 4-fach gestapelt

Nutzfläche
1.500 m²

Nutzung
Monteurunterkunft

Farbe/Boden
Außenwände: Kieselgrau, RAL 7032
Innenwände und Decke: Weiß
Boden: PVC, hellgrau

Sonderausstattung
Feuerlöscher, LED-Innenbeleuchtung,
Rauchwarnmelder, verzinkte Stahl-
Außentreppen mit Podest und Geländer,
Desinfektionsmittelspender (touchless),
Papierhandtuchspender

Kauf oder Miete
Miete

Nutzungsdauer
7 Monate



Abb. oben

Die Einrichtung der Innenräume rückt das Produkt in den Fokus.

Abb. Mitte

Das Brillenstudio im ELA System kam bei den Kunden gut an.

Abb. unten

Der Boden in Holzoptik schafft eine angenehme Atmosphäre.



Brillengeschäft in Bielefeld-Senne

Viele Städte und Gemeinden setzen bei der Entwicklung von Quartieren auf einen kompletten Neuanfang und reißen nicht mehr zeitgemäße Gebäude ab. „Auch wenn die Freude über das neu Entstehende bei Geschäftsinhabern meistens groß ist – den Betrieb der Geschäfte während der Bauphase am Laufen zu halten ist eine Herausforderung“, sagt ELA Sales Manager Kevin Hartmann. ELA Container hat daher Übergangslösungen für Handel und Gewerbe entwickelt, die innerhalb kürzester Zeit errichtet und individuell ausgestattet werden können.

In solch eine ELA Raumlösung zog kürzlich auch ein Brillenstudio in Bielefeld-Senne. Denn dort entsteht derzeit unter Federführung des Projektbüros halsdorfer + ingenieure ein neues Nahversorgungszentrum. Dafür wurden die vorherigen Gebäude abgerissen. Das Projektbüro beauftragte ELA Container mit der Errichtung eines Interimsbrillenstudios. Bauleiter Ronny Werner von halsdorfer + ingenieure ist zufrieden: „ELA Container hat ein tolles Ladengeschäft geliefert – gut durchdacht, pünktlich und schnell. Wir sind begeistert.“

Das Brillengeschäft besteht aus drei ELA Premiummodulen mit einer Extrabreite von 3 Metern. Die Containeranlage teilt sich auf in einen großzügigen Verkaufsraum ohne Zwischenwände sowie einen Büro- und Beratungsbereich. Für eine angenehme Verkaufsatmosphäre sorgen ein Vinylboden in Holzoptik und Akustiksegel an der Decke.

Auch Dirk Kleine-Flaßbeck, Inhaber des Brillenstudios, findet lobende Worte: „Wir haben hier die Möglichkeit, unser komplettes Portfolio an Leistungen zu präsentieren. Und unsere Kunden sind begeistert. Wir hören häufig, dass sie sich eine Containerlösung nicht so komfortabel vorgestellt hätten.“

Details

Ort
Bielefeld-Senne

Zuständiger ELA Standort
ELA Container GmbH, Zentrale,
Haren (Ems)

Art und Anzahl der Container
3 ELA Premiumcontainer

Nutzfläche
54 m²

Nutzung
Temporäres Brillenstudio

Farbe/Boden
Außenwände: Kieselgrau, RAL 7032
Innenwände und Decke: Weiß
Boden: Vinyl in Holzoptik

Sonderausstattung
Breite Fensterfront, Rauchwarnmelder,
LED-Innenbeleuchtung

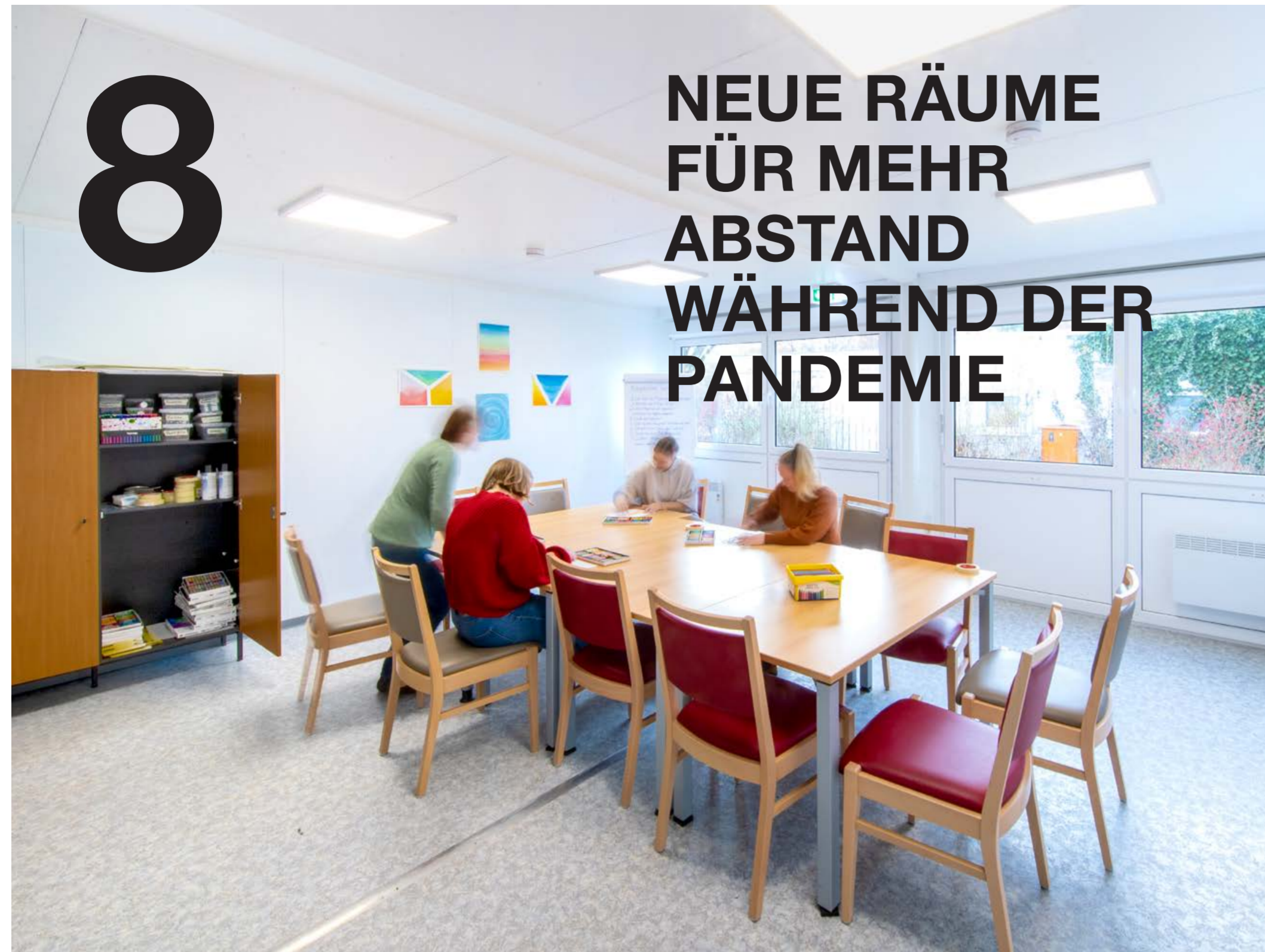
Kauf oder Miete
Miete

Nutzungsdauer
12 Monate



Anlage virtuell erleben
Scannen Sie einfach den QR-Code.





NEUE RÄUME FÜR MEHR ABSTAND WÄHREND DER PANDEMIE

Abb. oben

Die helle Ausstattung sorgt für eine freundliche Umgebung.

Abb. Mitte

Die neun ELA Container bieten Platz für vier weitere Therapieräume.

Abb. unten

Die Räume sind flexibel für verschiedene Reha-Maßnahmen einsetzbar.



Reha-Räume für die Seepark Klinik Bad Bodenteich

Die Corona-Pandemie stellt neue Anforderungen an die Abstandsregelungen für Patienten in Kliniken und Reha-Einrichtungen. Die Seepark Klinik Bad Bodenteich der MediClin GmbH & Co. KG hat deshalb ihre Reha-Räume durch eine ELA Raumlösung erweitert.

Aufgrund der Corona-Situation musste die Belegung im Hauptgebäude reduziert werden. Mit der Lösung von ELA Container stehen nun vier zusätzliche Therapieräume zu je 38 Quadratmetern Fläche zur Verfügung. Insgesamt umfasst die Anlage aus neun ELA Bürocontainern 160 Quadratmeter.

Die neuen Räume bieten Platz für je neun Patienten und einen Therapeuten und werden für Psycho-, Ergo- sowie Entspannungstherapie genutzt. „Die Räume entsprechen damit den Vorgaben des Robert Koch-Instituts“, erklärt André Pieper-Christensen, der technische Leiter der Seepark Klinik.

Die Lieferung erfolgte schlüsselfertig mit kompletter Innenausstattung. Große Kunststoff-Fenster sorgen für eine freundliche Atmosphäre. Rollläden dienen der Beschattung und dem Schutz vor Einbrechern. Weitere sicherheitsrelevante Einrichtungen sind eine Brandschutzbeschilderung, Feuerlöscher, Rauchwarnmelder, Fluchtwegbeschilderung und Fluchtwegleuchten.

„Die Montage erfolgte genau zum vereinbarten Termin in einem nahezu atemberaubenden Tempo“, sagt Sebastian Singer, Architekt aus der Abteilung für Bau & Technik in der Zentralverwaltung mit Sitz in Offenburg. „Die Zusammenarbeit mit unserem Kunden MediClin war wie immer hervorragend“, bestätigt auch ELA Projektmanager Oliver Kölblin. ELA hat bereits mehrere temporäre Raum-anlagen für die MediClin GmbH & Co. KG realisiert.

Details

Ort
Bad Bodenteich

Zuständiger ELA Standort
ELA Container GmbH, Zentrale,
Haren (Ems)

Art und Anzahl der Container
9 ELA Premiumcontainer

Nutzfläche
160 m²

Nutzung
Temporäre Therapieräume

Farbe/Boden
Außenwände: Kieselgrau, RAL 7032
Innenwände und Decke: Weiß
Boden: PVC, hellgrau

Sonderausstattung
Brandschutzbeschilderung, Feuerlöscher, LED-Innenbeleuchtung, Rauchwarnmelder, Vordach, Fluchtwegbeschilderung und -beleuchtung

Kauf oder Miete
Miete

Nutzungsdauer
8 Monate



INNOVATIONEN AUS DEM HOMEPORT REALLABOR

Abb. oben

Die ELA Seminar- und Workshopanlage im Hamburger Hafen.

Abb. Mitte

Die Räume der zweigeschossigen Anlage sind vielseitig nutzbar.

Abb. unten

Eine Besonderheit ist die großzügige Dachterrasse mit Blick auf den Hafen.



Containercampus im Hamburger Hafen

Unter dem Namen homePORT gibt es im Hamburger Hafen jetzt ein Reallabor mit Workshopmöglichkeiten. Im Mittelpunkt steht dabei mit dem OpenSpace ein Freiraum, der Mitgliedsunternehmen, Start-ups und Forschenden für Produkttests, Events und Workshops zur Verfügung steht, um gemeinsam an konkreten Zukunftsthemen der maritimen Wirtschaft und Logistik zu arbeiten. Bei der Planung und der Lieferung der zweigeschossigen Büroanlage hat der Bauherr Hamburg Port Authority (HPA) auf eine Kooperation der Hamburger Architekten KSRK und ELA Container vertraut.

„Maritime und logistische Produktinnovationen sind selten rein digital“, sagt Marius Eschen, Product Lead New Business and Partnership. „Mit homePORT schaffen wir einen Freiraum zum Ausprobieren, Experimentieren und Demonstrieren insbesondere von hardwarebasierten Prototypen sowie für Kollaborationen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Start-ups.“

„Dank der konstruktiven und zielorientierten Zusammenarbeit mit ELA Container konnten wir den Containercampus im homePORT fristgerecht an die HPA übergeben“, berichtet KSRK Projektleiter Rolf Königshausen. Vom ersten Konzept über die Genehmigung bis hin zur Fertigstellung habe es lediglich 11 Wochen gedauert.

„Das Projekt homePORT zeigt einmal mehr, wie vielfältig und flexibel die Einsatzmöglichkeiten der ELA Raumsysteme sind“, so ELA Area Sales Manager Thomas Nohn.

Bei der ELA Bürolösung des homePORT handelt es sich um eine rund 200 Quadratmeter große zweistöckige Containeranlage. Diese bietet ein Großraumbüro, Meeting- und Besprechungsräume sowie Lagerräume und Sanitärräume mit Abwassertank.

Details

Ort
Hamburg

Zuständiger ELA Standort
ELA Container, Groß Ippener / Zentrale,
Haren (Ems)

Art und Anzahl der Container
13 ELA Qualitätsallrounder

Nutzfläche
200 m²

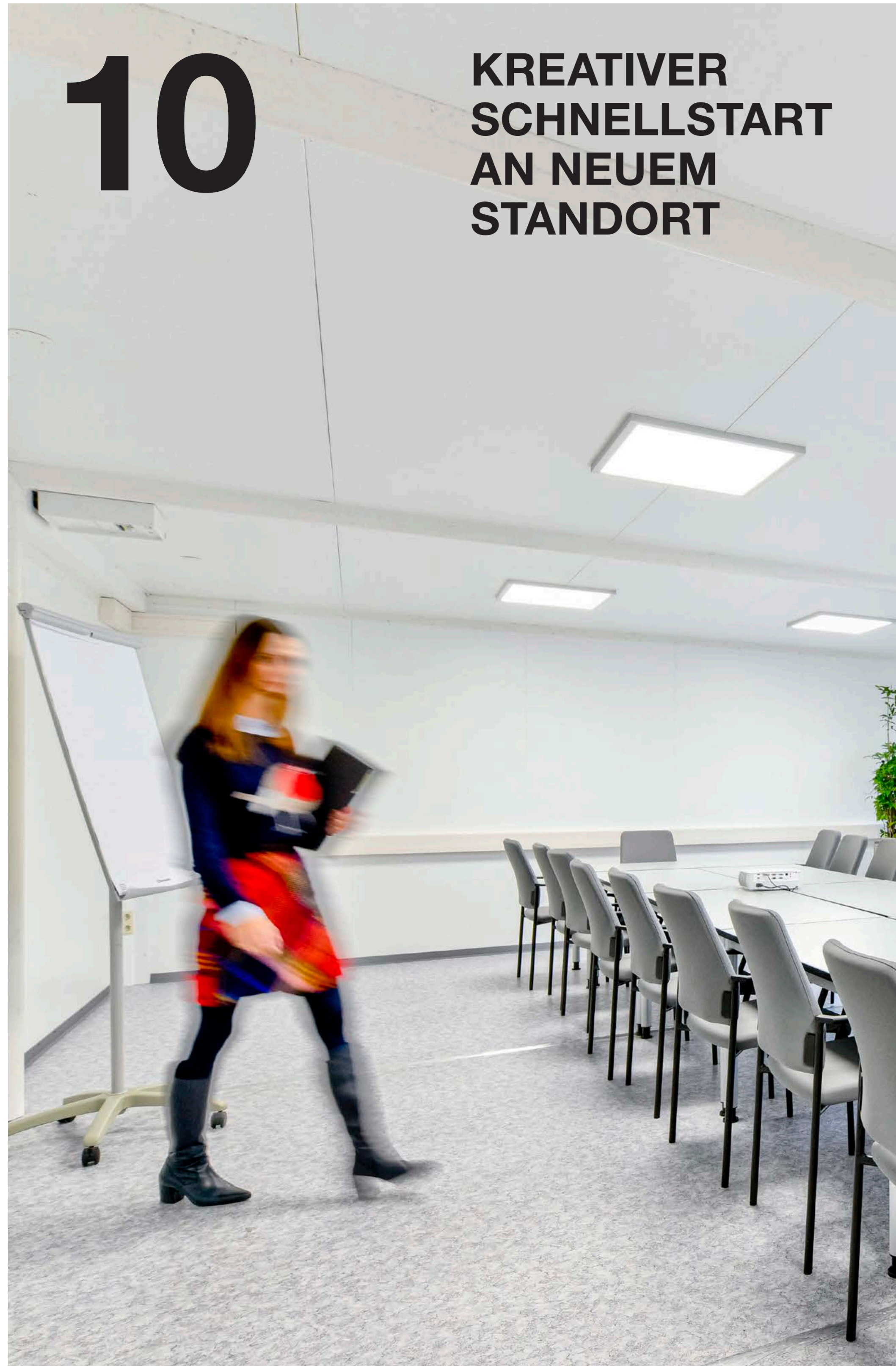
Nutzung
Seminar- und Workshopräume

Farbe/Boden
Außenwände: Kieselgrau, RAL 7032
Innenwände und Decke: Weiß
Boden: PVC, hellgrau

Sonderausstattung
Dachterrasse, mobile Betonfundamente, LED-Innenbeleuchtung, Rauchwarnmelder

Kauf oder Miete
Miete

Nutzungsdauer
24 Monate



10

KREATIVER SCHNELLSTART AN NEUEM STANDORT



Abb. oben

Tele-Arbeitsplätze für In- und Outbound-Services

Abb. Mitte

Die zweigeschossige Anlage bietet 520 Quadratmeter.

Abb. unten

Der Sozialraum sorgt für entspannte Arbeitspausen.



Büros und Rechenzentrum für KiKxxl

Der Kommunikationsdienstleister KiKxxl wächst stetig. So war es an der Zeit für einen weiteren Standort. Aufgrund weniger Wettbewerber sowie guter Rekrutierungsmöglichkeiten vor Ort fiel die Wahl auf Bottrop. Um schnell einsatzbereit zu sein, startete KiKxxl dort mit einer mobilen Raumlösung von ELA Container.

„Unsere festen Bürogebäude im neuen Bauknecht Quartier werden erst im Frühjahr 2022 bezugsfähig sein. Um schon deutlich früher ans Netz gehen zu können, haben wir uns eine kreative Übergangslösung einfallen lassen und uns entschieden, Bürocontainer von ELA aufzustellen“, sagt Ralf Timmer, Leiter Gebäudemanagement bei KiKxxl.

ELA habe die Planungsvorgaben in kürzester Zeit umgesetzt. „Auch der Aufbau der Bürocontaineranlage hat dank eines professionellen ELA Montagetams hervorragend funktioniert“, so Timmer. Die Rückmeldung des dort beschäftigten Personals sei durchweg positiv.

„Auch bei dieser temporären Raumlösung haben wir die Wünsche unseres Kunden mit den technischen Möglichkeiten und unserer Erfahrung in Einklang bringen können“, erläutert ELA Area Sales Manager Simon Harenkamp.

Die zweistöckige ELA Büroanlage umfasst insgesamt 520 Quadratmeter. Sie stellt mehrere Großraum- und Einzelbüros, Schulungsräume, einen Technik- und Lagerraum, sanitäre Einrichtungen und Küchenräume zur Verfügung. Die Etagen sind durch ein innen liegendes Treppenhaus verbunden und eine außen liegende Fluchttreppe sorgt für Sicherheit im Notfall. Kabelkanäle ermöglichen die Vernetzung der Arbeitsplätze und die Einrichtung des notwendigen Rechenzentrums.

Details

Ort
Bottrop

Zuständiger ELA Standort
ELA Container GmbH, Zentrale, Haren (Ems)

Art und Anzahl der Container
24 ELA Premiumcontainer,
6 ELA Qualitätsallrounder

Nutzfläche
520 m²

Nutzung
Büros und Rechenzentrum

Farbe/Boden
Außenwände: Kieselgrau, RAL 7032
Innenwände und Decke: Weiß
Boden: PVC, hellgrau

Sonderausstattung
Verzinkte Stahl-Außentreppe mit Podest und Geländer, Mehrzweck-Innentüren mit Glasausschnitt, Obentürschließer und Panikfunktion, Unterkiesschutz, LED-Innenbeleuchtung, Rauchwarnmelder

Kauf oder Miete
Miete

Nutzungsdauer
6 Monate

In Gedenken an Bernhard Albers,
Firmengründer ELA Container,
6.4.1939–8.10.2021

Am 8. Oktober 2021 verstarb ELA Firmengründer und Seniorchef Bernhard Albers im Alter von 82 Jahren. Er bleibt als eine herausragende Persönlichkeit in Erinnerung, die das Unternehmen im Jahre 1972, zusammen mit seiner Frau Elisabeth, gegründet und viele Jahrzehnte erfolgreich geleitet hat.

Das Leben und Wirken von Bernhard Albers war schon früh durch Tatendrang und Einfallsreichtum in schwierigen Situationen geprägt. Als junger Schmied lernte er nach der plötzlichen Krankheit seines Vaters schnell, Verantwortung für seine Familie und seine Mitmenschen zu übernehmen. Nachdem er 1961 seinen Meisterbrief erhielt, übernahm er die Schmiede und die Schlosserei seines Vaters in Haren (Ems), bildete Gesellen aus und sorgte dafür, dass der Betrieb finanziell gut aufgestellt und zukunftsfähig war. In den Folgejahren gründete der zielstrebige Unternehmer mit seiner Frau Elisabeth zudem ein kleines Taxi- und Busunternehmen.

Sein unbändiger Drang, die Dinge voranzubringen und immer weiter verbessern zu wollen, führte schließlich zur Gründung der Firma ELA am 25. August 1972. Aus eigener Erfahrung wusste Bernhard Albers, dass Bauunternehmer händierend nach einer Möglichkeit suchten, Material und Werkzeuge auf Baustellen besser absichern zu können. Fasziniert von den Containerschiffen, die ab 1966 auch die deutschen Häfen erreichten, entwickelte er die Idee, ausgemusterte Seecontainer als einbruchssichere Lager- und Magazincontainer auf Baustellen einzusetzen. Er erwarb die ersten gebrauchten Seecontainer in Rotterdam, Antwerpen, Hamburg, Bremen und Bremerhaven und arbeitete sie mittels Drahtbürste, Handflex und Farbrolle neu auf. Damit hatte Bernhard Albers den Baucontainer erfunden. Da niemand etwas Vergleichbares anbot, stiegen das Interesse und die Nachfrage schnell und schon bald kamen ELA Container auf Baustellen in ganz Deutschland zum Einsatz.

„Aus dieser einfachen Grundidee entwickelte sich alles, was ELA heute ist.“

Um ELA in Deutschland bekannt zu machen, legte Bernhard Albers im Jahr bis zu 90.000 Kilometer mit dem Auto zurück und entwickelte das Unternehmen in den Folgejahren stetig weiter. Mit einer gewissen unternehmerischen Risikobereitschaft und einem feinen Gespür für Innovationen ließ er bald eigene vollverzinkte und gedämmte Container produzieren und führte das Mietmodell ein. Aus der großartigen Idee für die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten von ausgemusterten Seecontainern entstand mit der ELA Container GmbH ein erfolgreiches, international agierendes Unternehmen für mobile Räume aus Containern, die heute in vielen verschiedenen Branchen eingesetzt werden. Um die Kontinuität des Familienunternehmens zu sichern, band er die nachfolgende Generation frühzeitig und schrittweise in die Verantwortung ein. Im Februar 2005 übergab er das Ruder an die nächste Generation, Tim Albers, Liesel Albers-Bentlage und Günter Albers. Bis 2017 übernahm er die Rolle des Beiratsvorsitzenden und begleitete die Expansionsstrategie als wichtigster Berater weiter. Dank gegenseitigem Vertrauen ist es dem Familiengespann in 35 Jahren Zusammenarbeit gelungen, das Unternehmen immer auf Wachstumskurs zu halten.

Seine Grundsätze für ein erfolgreiches Familienunternehmen, das nur durch absolute Kundenorientierung und ein breites Serviceangebot bestehen kann und auf den tragenden Säulen Qualität, Service und Flexibilität fußt, prägen ELA bis heute. Bernhard Albers machte stets deutlich, dass die Menschen an seiner Seite unverzichtbar für den gemeinsamen Erfolg sind. Während seine Familie und insbesondere seine Frau Elisabeth ihm den Rücken stärkten, arbeitete er Hand in Hand mit seinen oft langjährigen Mitarbeitern und zeigte ihnen stets seine aufrichtige Anerkennung. Sein Sinn für Gerechtigkeit und Fairness sowie seine Hilfsbereitschaft und Aufrichtigkeit brachten ihm hohe Wertschätzung ein. Besonders wichtig waren ihm ein familiärer Zusammenhalt sowie die Einsatzfreude aller Mitarbeiter, die den Kundenwunsch als oberste Priorität begreifen und umsetzen.

„Die Basis für den Erfolg bei ELA sind unsere Mitarbeiter, die das Unternehmen in oft langjähriger Zusammenarbeit durch ihre Kompetenz und Erfahrung bereichern.“

Mit Ausdauer und Entschlusskraft baute Bernhard Albers im Laufe der Jahre zahlreiche weitere Firmen auf, die alle bald eine führende Stellung auf dem internationalen Markt einnahmen. Mit der Gründung der Firmen alsa-hundewelt und Landguth Heimtiernahrung erschloss er neue Geschäftsfelder und investierte gleichzeitig in die Wirtschaftskraft seiner Heimatregion. Zudem förderte er weitere Unternehmen wie die Firma ALBE-Fischfarm, die Parfümerie Zoé seiner Tochter Hanni Albers und das Geschäft Poker Deko-, Blumen- und Gartengestaltung in Haren (Ems). Da er viel Freude an der Realisierung von Bauprojekten hatte, errichtete er zahlreiche Gebäude in Haren (Ems) und der weiteren Umgebung und unterstützte aus Verbundenheit zu seiner Heimat ländliche Vereine.

Neben seinen Erfolgen bleibt Bernhard Albers vor allem als Familienmensch in Erinnerung, der den Zusammenhalt in der Familie stets als wichtigstes Gut anerkannt hat. Sein 2017 erschienenes Buch über seine Lebensgeschichte schließt er ab mit den Worten: „Das Allerwichtigste ist die Familie! Sie ist einfach top. Das Schönste, was Liesel und ich empfinden, ist dieser enorme Zusammenhalt, das Vertrauen und die Liebe. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Mit unermüdlichem Einsatz, Weitblick und Zielstrebigkeit hat Bernhard Albers die Entwicklung der Albers Unternehmensgruppe vorangetrieben und war in jeder Hinsicht persönlich und beruflich ein leuchtendes Vorbild. Sein Pioniergeist bleibt in der Unternehmenskultur fest verankert und wird zur Fortsetzung seines Lebenswerkes auch noch nachfolgende Generationen prägen.



Bernhard Albers,
Macher mit Kopf, Hand und Herz



DE

ELA Container GmbH Zentrale

Zeppelinstraße 19-21
49733 Haren (Ems)
Tel +49 5932 506-0
Fax +49 5932 506-10
www.container.de
info@container.de

ELA Container GmbH Gebraucht-Container- Center

Im Industriepark 20 –
Eurohafen
49733 Haren (Ems)
Tel +49 5932 506-556
Fax +49 5932 506-10
www.container.de
kontakt@ela-sales.de

ELA Container Sales GmbH

Im Industriepark 20 –
Eurohafen
49733 Haren (Ems)
Tel +49 5932 506-556
Fax +49 5932 506-10
www.container.de
kontakt@ela-sales.de

ELA Container Engineering GmbH

Im Industriepark 20 –
Eurohafen
49733 Haren (Ems)
Tel +49 5932 506-070
Fax +49 5932 506-10
www.ela-engineering.de
info@ela-engineering.de

ELA Container Production GmbH

Hünteler Straße 30 –
Eurohafen
49733 Haren (Ems)
Tel +49 5932 506-020
Fax +49 5932 506-10
www.ela-production.de
info@ela-production.de

ELA Container GmbH Groß Ippener

Am Gewerbegebiet 35
27243 Groß Ippener
Tel +49 4224 1414-300
Fax +49 4224 1414-310
www.container.de
info@container.de

ELA Container GmbH Frankenberg

Zum Hammerberg 1
09669 Frankenberg
Tel +49 37206 851-0
Fax +49 37206 851-10
www.container.de
info@container.de

ELA Container GmbH Billigheim

Schefflenzstraße 84
74842 Billigheim
Tel +49 6265 92775-0
Fax +49 6265 92775-10
www.container.de
info@container.de

ELA Container GmbH Moosburg

Naustraße 1
85368 Moosburg
Tel +49 8762 7266-800
Fax +49 8762 7266-810
www.container.de
info@container.de

ELA Container GmbH Tönisvorst

Lenenweg 12
47918 Tönisvorst
Tel +49 2151 7086-0
Fax +49 2151 7086-11
www.container.de
info@container.de

ELA Container Offshore GmbH

Zeppelinstraße 32
49733 Haren (Ems)
Tel +49 5932 7323-500
Fax +49 5932 7323-510
www.ela-offshore.com
info@ela-offshore.com

AT

ELA Container Austria GmbH

Emesbergstraße 7
4643 Pettenbach
Tel +43 7586 21501
www.ela-container.at
info@ela-container.at

BE

ELA Container Belgium BV

Eurolaan 9
9140 Temse
Tel +32 3 7719669
www.ela-container.be
info@ela-container.be

CZ

ELA Container CZ s.r.o.

Na Florenci 1332/23
Nové Město
110 00 Praha 1
Tel +420 605525434
www.ela-container.cz
info@ela-container.cz

DK

ELA Container Denmark ApS

Kongens Nytorv 26, 3.
1050 København K
Tel +45 3118 1721
www.ela-container.dk
info@ela-container.dk

ELA Container GmbH

Korsvej 4
6000 Kolding
Tel +45 3118 1721
www.ela-container.dk
info@ela-container.dk

FR

ELA Container GmbH

REGUS – Accès via
Hall de Gare
1 place de la gare
59000 Lille
Tel +33 3 59 82 55 14
www.ela-container.fr
info@ela-container.fr

LT

ELA Container Lietuva UAB

Tilžes g. 60
91108 Klaipėda
Tel +370 46 492066
Fax +370 46 492067
www.ela-container.lt
info@ela-container.lt

NL

ELA Container Nederland BV

Rouaanstraat 39
9723 CC Groningen
Tel +31 50 3182247
Fax +31 50 3185129
www.ela-container.nl
info@ela-container.nl

PL

ELA Container Polska Sp. z o.o.

ul. Łukasiewicza 6
05-200 Wołomin
Tel +48 22 2729500
Fax +48 22 4688700
www.ela-container.pl
info@ela-container.pl

ELA Container Polska Sp. z o.o./oddz. Wrocław

ul. Kupiecka 10
52-427 Wrocław
Tel +48 71 3336532
Fax +48 71 3336532
www.ela-container.pl
info@ela-container.pl

UK

ELA Container GmbH

44 Newdown Road
South Park Industrial
Estate
Scunthorpe
North Lincolnshire
DN17 2TX
Tel +44 7534 225336
www.ela-container.uk
info@ela-container.uk

50 YEARS. CONTAINER. DE